



Lesedauer: 4 Minuten

22. Februar 2024 | Kooperationsunterzeichnung

## **GLASFASERAUSBAU IN STADT ABENSBERG: VERTRETER VON STADT UND LEONET UNTERZEICHNEN KOOPERATIONSVERTRAG**

Deggendorf / Abensberg, 22. Februar 2024 – Das bayerische Telekommunikationsunternehmen LEONET wird in der Stadt Abensberg großflächig ein Glasfasernetz errichten. Hierfür haben heute Vertreter der Stadt Abensberg nach entsprechenden Beschlüssen mit Vertretern der LEONET einen Kooperationsvertrag zum Glasfaserausbau unterzeichnet. Insgesamt können knapp 4.200 Gebäude mit rund 6.400 Haushalten und Gewerbetrieben von dem Vorhaben direkt profitieren. LEONET hatte sich im Rahmen eines offiziellen Markterkundungsverfahrens (Gigabit 2.0) beworben und den Zuschlag erhalten. Der erste Bürgermeister Dr. Bernhard Resch, der Stadtrat sowie die Stadtverwaltung begrüßen das Vorhaben außerordentlich und haben LEONET die volle Unterstützung zugesagt.

Das niederbayerische Glasfaserunternehmen wird das Infrastrukturprojekt komplett eigenwirtschaftlich finanzieren; ohne Unterstützung öffentlicher Steuergelder. Die Stadt Abensberg profitiert dadurch in mehrerlei Hinsicht. So kann die Projektrealisierung schneller erfolgen als bei zeitlich langwierigen Förderprojekten. Darüber hinaus wird der kommunale Finanzhaushalt nicht belastet, denn bei öffentlich geförderten Glasfaserausbauprojekten trägt neben dem Bund auch die Kommune einen Teil der finanziellen Unterstützung. „Wir sind von LEONET und der Projektlösung zur Glasfasererschließung unserer Stadt absolut überzeugt“, erklärt der erste Bürgermeister Dr. Resch. „Die digitale Standortattraktivität von Abensberg wird damit für die nächsten Generationen gesichert. Und das, ohne dass wir unseren Stadthaushalt auch nur mit einem Euro belasten müssten.“

Neben dem Kernbereich der Stadt wird LEONET auch die Stadtteile Sand- und Holzharlanden, Arnhofen, Pullach, Offenstetten sowie Ober-/Unter-/Mitterhörbach mit der hochmodernen Glasfasertechnologie erschließen. Damit wird sichergestellt, dass gerade auch die Stadtteile, wo die verfügbaren

Internetgeschwindigkeiten tendenziell noch schlechter als im Kerngebiet der Stadt sind, über zukunftsfähige Anschlüsse werden verfügen können. Die realisierten Glasfaser-Internetanschlüsse werden standardmäßig im Download 1.000 Mbit/s leisten können.

„Wir freuen uns sehr, dass die Stadt unser Vorhaben voll unterstützt“, erklärt LEONET-Geschäftsführer Martin Naber. „Im Rahmen unserer äußerst konstruktiven Gespräche hat die Verantwortlichen neben unserer langjährigen Erfahrung vor allem unser Ausbaukonzept überzeugt.“ Dieses sieht gegenüber einem Projektentwurf eines Mitbewerbers ein deutlich größeres Gebiet vor. „Würden wir dem nachträglich eingereichten Projektentwurf des Mitbewerbers von LEONET den Vorzug geben, hätte dies zur Folge, dass bis zu einem Viertel weniger Haushalte der gesamten Kommune von dem Zukunftsprojekt eines digitalen Hausanschlusses profitieren würden“, erläutert Stadtkämmerer Andreas Poschenrieder. „Unser Anspruch und unser Ziel für die Stadt lautet aber ganz klar: Wir wollen einen direkten Zugang zum Glasfaser-Internet für alle Abensberger Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbebetriebe im gesamten Stadtgebiet und den Ortsteilen sicherstellen“, bringt Bürgermeister Dr. Resch zum Ausdruck.

Ab 11. März startet LEONET eine umfassende Informationskampagne für die örtliche Bevölkerung. Auf insgesamt fünf Veranstaltungen wird den Bürgern das Projektvorhaben im Detail erläutert und auf jegliche Fragestellungen individuell eingegangen. Im Rahmen dessen werden auch die geringfügigen Baumaßnahmen erläutert, die direkt am Haus zur Einführung der Glasfaser vorgenommen werden müssen. Der Glasfaser Hausanschluss ist für Eigentümer gratis, die einen Telefonie- und Internetvertrag unterzeichnen. Die ausschließliche Ausstattung der Immobilie mit einem zukunftsfähigen Glasfaser-Anschluss kostet 499 Euro. Im Sinne des sogenannten Open Access Prinzips steht das Glasfasernetz der LEONET auch allen anderen interessierten Internetdiensteanbietern für deren digitale Angebote offen.

## Über LEONET

Das Telekommunikationsunternehmen ist seit 14 Jahren auf dem bayerischen Breitbandmarkt aktiv – seit Sommer 2021 unter dem Namen LEONET. Aus einem inhabergeführten Pionierbetrieb hat sich ein mittelständisches und finanzkräftiges Unternehmen mit rund 150 Mitarbeiter:innen entwickelt. LEONET investiert in den Ausbau von hochmodernen Glasfasernetzen und der Bereitstellung von Glasfaser-Internetanschlüssen für Privat- und Geschäftskund:innen. Die Ausbauaktivitäten konzentrieren sich auf ländlich geprägte Gebiete in Bayern. Aktuell verlaufen die von LEONET gebauten und betriebenen Glasfasernetze in Bayern über 3.500 Kilometer Länge durch über 200 Kommunen in über 20 Landkreisen. Die Netze könnten mehr als 80.000 Haushalte und Gewerbe versorgen.

## Ihre Ansprechpartner für PR-Anfragen

Wolfgang Wölfle  
Leitung PR  
E-Mail: [wolfgang.woelfle@leonet.de](mailto:wolfgang.woelfle@leonet.de)  
Mobil: 0151-1881 9222

Elisabeth Gries  
Referentin Unternehmenskommunikation  
E-Mail: [elisabeth.gries@leonet.de](mailto:elisabeth.gries@leonet.de)  
Mobil: 0151-7223 3910

---